

Zu vermietthen ist zu Michaeli ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör, welches durch seine Lage in einem der schönsten Gärten einen besondern Vorzug hat. Man bittet in der Materialhandlung des Herrn Ebuselt, im Thomaspfortchen Nr. 109, deshalb nachzufragen.

Zu vermietthen ist an einen oder zwei solide ledige Herren zu Michaeli eine ausmeublirte Stube, nebst Schlafkammer. Das Nähere am Thomaspfortchen Nr. 156, im Mittelgebäude eine Treppe hoch.

Zu vermietthen ist in einem soliden Hause hiesiger Vorstadt eine erste Etage von 4 Zimmern, 3 Kammern, nebst Zubehör, vor Michaeli zu beziehen, durch G. S. Stoll, Nr. 285.

Zu vermietthen ist zu Ostern 1836, in bester Meslage, eine 2te Etage im Hofe von 5 Stuben, nebst Zubehör und eine 4te Etage vorn heraus, von 8 Stuben, nebst Zubehör, durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermietthen ist zu Michaeli in einem neuerbauten Hause zu Lindenau ein Logis, aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küchen und andern Behältnissen bestehend, mit dem dabei befindlichen Garten, besonders seiner Lage und Einrichtung wegen an Familien aus der Stadt zu empfehlen, durch den Rechts cand. Ehrlich, neue Straße Nr. 1098, 2 Treppen hoch.

Einladung. Zum Schlachtfest morgen, den 21. August, ladet seine Freunde und Gönner ergebenst ein  
J. G. Möbius, in Reichels Garten.

Ergebenste Einladung zu dem heutigen Concert im Garten des Hôtel de Prusse.  
Leipzig, den 20. August a. e.

Jünger.

W. L. Barth, Stadtmusikus.

Die aufzuführenden Musikstücke besagt der Concertzettel.

Einladung. Heute, Donnerstag den 20. August, lade ich meine Gönner und Freunde zum Garten-Concert und Tanz-Vergnügen höflichst ein; dabei werde ich mit frischer Wurst bestens bedienen.  
A. Sorge, in Reudnitz, zu den 3 Lilien.

Einladung. Heute, Donnerstag den 20. August, lade ich meine Gönner und Freunde zum Concert und Schlachtfest ergebenst ein.

F. Hönicke, in Reudnitz, zum goldnen Pämmchen.

### Einladung zum Concert

und Schlachtfest morgen, den 21. August, wobei ich meine wertheften Gäste mit Allerlei, nebst andern warmen und kalten Speisen bestens bedienen werde. Ich bitte um gütigen Besuch.  
Pollter, in Kleinschocher.

Einladung. Zum Erntefeste, künftigen Sonntag, als den 23. August, ladet alle seine wertheften Freunde, Gönner und Bekannten ganz ergebenst ein  
J. G. Diehschold.

Einladung. Sonntag, den 23. August d. J., halte ich ein Sternschießen, wozu ich ergebenst einlade.

Knauthain, den 18. August 1835.

Felgner, Schenkwrth.

Reisegelegenheit. Zum Sonntag den 23. oder Montag den 24. d. M. wird noch eine Person gesucht, um zu 4 Personen Extrapost auf gemeinschaftliche Kosten in einem bequemen Wagen nach Frankfurt a. M. reisen zu können. Das Nähere am Markt Nr. 1, eine Treppe hoch.

Verlaufen hat sich am 16. August ein starker Hühnerhund, 1½ Jahr alt, weiß von Farbe, etwas getigert, von schwarzem Kopf und Behänge, mit einem großen schwarzen Fleck auf dem Rücken und einem weißen Stern auf der Stirne, welcher auf den Namen Pluto hört. Wer solchen dem Förster Wildenhain in Breitenfeld, oder dem Förster Riedel in Grassdorf wiederbringt, oder genaue Nachweisung darüber zu geben weiß, kann einer angemessenen Belohnung, auch Erstattung des Futtergeldes versichert seyn.

Gefunden wurde in dem Strombade der Angermühle eine silberne Brille, welche von dem Eigenthümer bei dem Bademeister daselbst in Empfang genommen werden kann.

### Bitte an das Queifer'sche Musikchor.

Möchten Sie doch im Laufe der nächsten Woche das allen Freunden (freilich nicht den Kennern) der Musik so angenehme Lanner'sche Melorama wo möglich wieder im Garten des neuen Schützenhauses zur Aufführung bringen. Einsender spricht diese Bitte im Namen vieler Einwohner Leipzigs, noch mehr aber im Auftrage mehrerer Auswärtigen aus. Eine Anzeige davon im Tageblatte und in der Leipziger Zeitung dürfte daher ebenfalls sehr erwünscht seyn.